

## Innovationsbericht 2019

Die Volkshochschule ist ein Kind der Demokratie und ein Spiegelbild unserer Gesellschaft. Unsere Gesellschaft ist stetiger Veränderung unterworfen. Entsprechend ist es eine zentrale Aufgabe der Volkshochschule, die gesellschaftlichen Veränderungen mit Bildungsangeboten zu begleiten. Deshalb muss das vhs-Programm abwechslungsreich und innovativ sein.

Die Geschäftsstelle des Volkshochschulverbandes Baden-Württemberg kommt dieser Verantwortung, innovativ zu bleiben, ebenfalls nach, auch, um zu Innovationen zu motivieren.

Dabei unterscheiden wir zwischen evolutionären und radikalen Innovationen. Eine evolutionäre Innovation entwickelt einen bereits bestehenden Ansatz fort und verbessert ihn, eine radikale Innovation setzt dagegen selbst neu an. Sie zielt auf etwas Erstmalgiges.

Im Jahr 2019 hat die Verbandsgeschäftsstelle drei radikale sowie zwei evolutionäre Innovationen umgesetzt.

### Evolutionäre Innovationen

- Mit **neuen Formaten** hat die Verbandsgeschäftsstelle ihr Fortbildungsangebot erweitert. Die eingeführten Online-Fortbildungen ermöglichen vhs-Mitarbeitenden an Veranstaltungen teilzunehmen, ohne eine längere Anreise in Kauf nehmen zu müssen. Mögliche Barrieren für die Teilnahme an Fortbildungen sollen dadurch reduziert und Engpässe bei der Raumvergabe aufgehoben werden. Auch durch Kooperationen, wie etwa derjenigen mit dem SWR, können Veranstaltungen anderenorts stattfinden und mehr Teilnehmende erreicht werden.
- Innerbetrieblich wurde im Sinne der Digitalisierung durch die Anschaffung neuer Laptops das **mobile Arbeiten** deutlich ausgeweitet.

### Radikale Innovationen

- Um die Effizienz von Fortbildungen zu steigern, wurde das **Fortbildungskonzept** der Geschäftsstelle strukturell verändert. Die Fortbildungen werden künftig nicht mehr nach Fachgebieten, sondern nach zu erreichenden Kompetenzen organisiert. Außerdem sind viele Fortbildungen ab dem Herbstsemester 2/2020 für alle Zielgruppen offen, also für Hauptamtliche und Kursleitende.
- Baden-Württemberg hat 169 Volkshochschulen mit rund 650 Außenstellen. Um die zahlreichen Außenstellen zu erreichen und konkrete Impulse aus den Fachabteilungen für die Planung vor Ort geben zu können, wurde 2019 die **Planungstagung für Außenstellen** ins Leben gerufen und erstmals durchgeführt. Die Planungstagung findet jährlich im Herbst statt.
- Das **Verbandsprojekt „Was hält unsere Gesellschaft zusammen?“** fördert ab dem 01.01.2020 Veranstaltungen der baden-württembergischen Volkshochschulen, die sich auf die Suche nach dem sozialen Kitt unserer Gesellschaft begeben. Erstmals wird dabei wegen der Bedeutung des Themas für ein inhaltliches Projekt auf selbst erwirtschaftete (Verbands-)Mittel in Höhe von 150.000 Euro zurückgegriffen.